

**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE
- STÄDELSCHULE - FRANKFURT AM MAIN**

Lehrangebot für Grund- und Hauptstudium im Sommersemester 2009

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 2009 beginnen am 14.04.2009. Das Vorlesungsende ist am 10.07.2009. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student/die Studentin die Bestätigung des Kursleiters/ der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des/der Studierenden an den Kursterminen.

Folgende Pflichtveranstaltungen in Bezug auf den Studiengang Freie Bildende Kunst wurden vom Rat der Hochschule festgelegt:

- **Kunstgeschichte/Kunsttheorie**
Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte bzw. an den Seminaren für Kunsttheorie ist für alle Studierenden vom 1. bis 6. Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der/die Studierende insgesamt mindestens vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen bzw. den Seminaren vor.
- **Maltechnik und Farbseminar**
Die betroffenen Studenten/Studentinnen haben bis zum 6. Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinander folgenden Semestern zu geschehen.
- **Philosophie**
Innerhalb der ersten sechs Studiensemester ist der Besuch einer Veranstaltung Philosophie während der Vorlesungszeit eines ganzen Semesters Pflicht.
- **Aktzeichnen**
Ebenfalls während der ersten sechs Studiensemester muss ein Kurs Handzeichnen besucht werden.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein ausgestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist nur mit schriftlicher Begründung möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden. Nachträgliche bzw. rückwirkende Befreiung ist nicht möglich.

Zwischen dem 2. und dem 4. Semester erfolgt eine Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student/die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die weitere Zulassung zum Studium an der Städelschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1 Durchlaufende Kurse

Mittwoch 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Raum I9

Seminar Farbe: Erscheinung und Gegenstand (Teil 2)

15.04.2009 bis 08.07.2009

Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich;
(siehe lfd. Nr. 10)

Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Aula

Aktzeichnen

16.04.2009 bis 02.07.2009

Nino Pezzella

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Raum I9

Grundkurs Maltechnik (Fortsetzung)

17.04.2009 bis 03.07.2009

Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich (siehe lfd. Nr. 10).

2.2 Kompaktkurse

(Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.)

2.2.1 **Siebdruck/Textildruck**

Montag, 11.05.2009 bis Freitag, 15.05.2009
täglich 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Druckwerkstatt
Peyman Rahimi

In diesem Kurs wird die Grundtechnik des Siebdrucks erlernt. Am Ende der Woche werden auch T-Shirts im Textildruckverfahren gestaltet.

Die Teilnehmerliste hängt ab Montag, 04.05. in der Druckwerkstatt zur Anmeldung aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 (!) Personen begrenzt.

2.2.2 **Steindruck und Direct-to-plate Lithography**

Montag, 15.06.2009 bis Freitag, 19.06.2009
täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Druckwerkstatt
Christoph Chavanne und Gaby Pechmann

Inhalt dieses Kurses ist:

- a) Steindruck: Grundtechnik der Lithographie: Vom Steine schleifen bis zum mehrfarbigen Druck
- b) Direct-to-plate Lithography: Bei diesem neuen Druckverfahren können spezielle Acrylplatten mit verschiedenen wasserfesten Materialien bezeichnet und ohne weitere chemische Prozesse gedruckt werden.

Des weiteren können Fotos mit einem Laserdrucker direkt auf diese Platten übertragen und anschließend in der Lithopresse mit Steindruckfarben gedruckt werden.

Die Teilnehmerliste hängt ab Montag, 01.06.2009, in der Druckwerkstatt zur Anmeldung aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt.

3. **Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium**

3.1 **Durchlaufende Kurse**

Mittwoch 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Raum I9

Seminar Farbe: Erscheinung und Gegenstand (Teil 2)
15.04.2009 bis 08.07.2009

Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich (siehe lfd. Nr. 11).

Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Aula

Aktzeichnen
17.04.2009 bis 03.07.2009

Nino Pezzella

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Raum I9

Grundkurs Maltechnik (Fortsetzung)
17.04.2009 bis 03.07.2009

Reinhard Kohler

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich (siehe lfd. Nr. 11).

3.2 Kompaktkurse
(Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.)

3.2.1 **Siebdruck/Textildruck**

Montag, 11.05.2009 bis Freitag, 15.05.2009
täglich 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Druckwerkstatt
Peyman Rahimi

In diesem Kurs wird die Grundtechnik des Siebdrucks erlernt. Am Ende der Woche werden auch T-Shirts im Textildruckverfahren gestaltet.

Die Teilnehmerliste hängt ab Montag, 04.05. in der Druckwerkstatt zur Anmeldung aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 (!) Personen begrenzt.

Dieser Kurs ist identisch mit dem im Wintersemester angebotenen Kurs.

3.2.2 **Steindruck und Direct-to-plate Lithography**

Montag, 15.06.2009 bis Freitag, 19.06.2009
Täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Druckwerkstatt
Christoph Chavanne und Gaby Pechmann

Inhalt dieses Kurses ist:

a) Steindruck:

Grundtechnik der Lithographie: Vom Steine schleifen bis zum mehrfarbigen Druck

b) Direct-to-plate Lithography:

Bei diesem neuen Druckverfahren können spezielle Acrylplatten mit verschiedenen wasserfesten Materialien bezeichnet und ohne weitere chemische Prozesse gedruckt werden.

Des weiteren können Fotos mit einem Laserdrucker direkt auf diese Platten übertragen und anschließend in der Lithopresse mit Steindruckfarben gedruckt werden.

Die Teilnehmerliste hängt ab Montag, 01.06, in der Druckwerkstatt zur Anmeldung aus. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt.

3.2.3 **Radierung**

Dienstag, 05.05.2009 bis Donnerstag, 07.05.2009
täglich 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Druckwerkstatt
Anja Cooymans

Die Teilnehmerliste hängt ab Montag, 27.04.2009, in der Druckwerkstatt zur Anmeldung aus.

3.2.4 **Tonstudioteknik**

Kurs 1 (Sprache: Deutsch)
Montag, 04.05.2009 bis Freitag, 08.05.2009

Kurs 2 (Sprache: Englisch)
Montag, 22.06.2009 bis Freitag, 26.06.2009

Jeweils täglich 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Tonstudio
Daniel Fort

Inhalt: Grundlagen der Aufnahme und Bearbeitung von Ton, Field - Recordings, Synthesizer, Sampling und die Erlernung von Audiosoftwareprogrammen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Studenten begrenzt.
Bitte ab 27.04.09, 11.00 Uhr für Kurs 1 und ab 15.06.2009, 11 Uhr für Kurs 2 in die Teilnehmerliste im Studentensekretariat eintragen.

3.2.5 **Sound Workshop: Eric D. Clark**

Die Termine für diesen Workshop werden noch bekannt gegeben. Vorlesungssprache: Englisch.
The dates for this workshop will be announced. Language: English

4. **Philosophie – Daniel Loick**

Was ist kritische Theorie? Schlüsseltexte der Frankfurter Schule

Mit „Kritische Theorie“ ist oft ein gesellschaftstheoretischer Ansatz gemeint, der von TheoretikerInnen der so genannten Frankfurter Schule – zu der etwa Theodor W. Adorno, Walter Benjamin, Max Horkheimer und Herbert Marcuse gezählt werden – in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts entwickelt wurde. Viel eher als ein einheitliches philosophisches Denkgebäude bezeichnet der Begriff aber eine Methode, eine Art des radikalen Denkens, das bis heute in der Kunst- und Kulturtheorie ebenso wie in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen und den Diskussionen um emanzipatorische politische Praxis höchst lebendig geblieben ist. Die Einsicht, dass die bestehende Gesellschaftsformation nicht das letzte Wort der Geschichte ist und sein darf, dass sie vielmehr in ihrer Totalität und überall dort, wo sie sich bis in die kleinsten Verästelungen des Alltags bemerkbar macht, kritisiert und letztlich überwunden werden muss, ist offenkundig noch immer aktuell. Noch immer ist deshalb auch das Programm auf der Tagesordnung, dem sich die Kritische Theorie in Philosophie, Politik und Ästhetik verschreibt: „Unordnung in die Ordnung bringen.“ Was das genau heißt und in Zukunft heißen könnte, wollen wir in einer gemeinsamen Lektüre einiger Schlüsseltexte der Tradition der kritischen Theorie herauszufinden versuchen. Einen Schwerpunkt werden wir dabei auf die Diskussion um Ästhetik und Kultur (-industrie) legen. Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht notwendig.

Wöchentlich mittwochs 17-19 Uhr, beginnend am 22.4.
Eine Kopiervorlage wird in der Bibliothek in der Woche nach der ersten Sitzung erhältlich sein.
Sprache: Englisch/Deutsch, je nach Teilnehmern
Daniel Loick, demopunk@gmx.net

Daniel Loick, M.A., Studium der Philosophie, Soziologie und Germanistik in Duisburg, Frankfurt und New York, zurzeit Promotion am Institut für Philosophie der Goethe-Uni Frankfurt mit einer Arbeit zur kritischen Theorie der Souveränität. Veröffentlichungen zu kritischer Theorie, Poststrukturalismus und Popkultur. Das Seminar findet wöchentlich mittwochs von 17-19 Uhr statt, beginnend am 22.4

5. Kunstvermittlung - Nikolaus Hirsch

Dieses Seminar wird nachträglich bekannt gegeben und eingefügt.

6. Kunstgeschichte und Kunsttheorie - Isabelle Graw

6.1 **Lecture series "1929"**, focusing on russian productivism and the Bauhaus in order to examine the virtues and problems of an OPERATIVE notion of art.

I will announce the dates for my seminars right before the semester starts!

6.2 **Lektüreworkshop: "Three american scholars"**

We will read the recent publications by three young american scholars - Alexander Alberro, George Baker and Branden Joseph - who have each often been identified as belonging to the "younger" generation coming after the authors identified with "October". It will be our goal to analyze their respective methodologies, their specific accomplishments and the underlying assumptions and value systems of these studies.

Literature (all available in the library):

Alexander Alberro: *Conceptual Art and the politics of publicity*, Cambridge Mass. MIT, 2003

George Baker: *The Artwork Caught by the Tail: Francis Picabia and Dada in Paris*, Cambridge Mass, MIT, 2007

Branden Joseph: *Beyond the Dream Syndicate: Tony Conrad and the Arts after Cage*, a "minor" study, New York Zone Books, 2008.

Please be so kind to start reading Alexander Alberros book until the beginning of the term in mid april!

6.2.1 **"Reading the Capital - an exercise in close reading"**

Let's read "Das Kapital" together!

Karl Marx: *Capital. A critique of political economy*, introduced by Ernest Mandel, London, New York, Penguin Books (Bd 1 1976, Bd 2 1978, Bd 3 1981)

Louis Althusser/Etienne Balibar: *Das Kapital lesen*, Reinbek bei Hamburg, Rowohlt 1972.

7. Kunstgeschichte – Jochen Volz

Marcel Broodthaers – Das Modell als Werkzeug

Das erste Seminar findet statt am 27. und 28.04.2009 um 14.00 Uhr, Raum I9

Jochen Volz wird in diesem Semester zusätzlich Ateliergespräche anbieten. Die Termine werden am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

8. Architektur

Der theoretische und praktische Unterricht in der Architekturklasse findet statt in Vorlesungen, Seminaren, Workshops, Studio Crits and verschiedenen Events innerhalb eines bestimmten Themas in Architektur. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ihre eigene Arbeit durch diesen Unterricht und in Beziehung zu dem Thema entwickeln.

Das spezifische Programm wird gesondert bekannt gegeben.

9. Sonstige Lehrveranstaltungen

9.1. Photoshop-Kurse - Dana Zeisberger

Die Photoshop-Kurse behandeln die Photoshopversion CS2. Es werden die wichtigsten Funktionen und Werkzeuge von Photoshop CS2 in 5 Lektionen erläutert. Thematisch darauf zugeschnittene Übungen bieten die Möglichkeit, die neu erworbenen Kenntnisse zu vertiefen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt, um intensives Arbeiten zu ermöglichen. Der Kurs läuft jeweils einwöchig von 9.00 bis 15.30 Uhr.

1. Kurs: 04.05. bis 08.05.2009

2. Kurs: 02.06. bis 05.06.2009

Außerdem findet die Plotterbetreuung jeweils im wöchentlichen Wechsel am Montag bzw. am Montag und Dienstag, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr, statt.

Der erste Termin für die Plotterbetreuung ist Montag, 14.04.2009.

Am Plotterraum hängt auch eine Liste mit allen Terminen für das Sommersemester für die Plotterbetreuung.

9.2 Computer-Kurse - Harald Pridgar

9.2.1 Final-Cut-Kurs (Videoschnitt)

Das Final-Cut-Programm ermöglicht das digitale Schneiden von Video- und Audiomaterial. Der Kurs richtet sich an diejenigen, die bereits einen Photoshop-Kurs besucht haben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Montag, 18.05.2009 bis Freitag, 22.05.2009 (Computerraum)
täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ab Montag, 04.05.2009 kann man sich in die Kursliste eintragen, die in der Druckwerkstatt ausliegt.

9.2.2 Adobe Illustrator/Adobe InDesign Kurs (Grafik/Layout)

Der Adobe Illustrator/Adobe InDesign-Kurs ermöglicht das Erstellen von Grafiken, Illustrationen und Layouts mit mehreren Kreativfunktionen.

Montag, 15.06.2009 bis Freitag, 19.06.2009
täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ab Montag, 01.06.2009 kann man sich in die Kursliste eintragen, die in der Druckwerkstatt ausliegt.

9.3 **Fotolabor – Kerstin Cmelka**

Kurse: Schwarzweiß-Filmentwicklung und Vergrößerung
 Vergrößerung von Farbnegativen/Color-Entwicklungsmaschine
 Reprofotografie (Mamyia 6x7, Blitzanlage, Reprotisch)
 Vergrößerung von Farbdias/Ilfochrome-Entwicklungsmaschine
 (Katharina Schücke)

Courses: Black and white film processing, enlarging and printing
 Colour photography, enlarging and printing
 Repro photography (Mamyia 6 x 7, flashes, copy stand)
 Ilfochrome processing (Katharina Schücke)

Kurs 1/Course 1: SW-Filmentwicklung und Vergrößerung/
 black and white film processing, enlarging and printing
 20., 21. und 22. April 2009/20th, 21st and 22nd April, 2009
 Eine Teilnehmerliste wird am Schwarzen Brett ausgehängt./
 A list to sign in will be on the black board.

Die Termine der Folgekurse werden jeweils rechtzeitig ebenfalls am Schwarzen Brett ausgehängt.
 The following courses will be announced on the black board.

9.4 **Rapid Prototype Modeling**

Die Termine werden am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

9.5 **Internet/Computeranwendung – Thomas Wizent**

Für Studenten/Studentinnen des Hauptstudiums wird technische Beratung bei der Computeranwendung angeboten. Termine nach Vereinbarung (Tel. –25).

9.6 **Freies Aktzeichnen**

Das selbst organisierte Aktzeichnen der Studentenschaft wird weiterhin angeboten.
 Nähere Informationen sind bei Nino Pezzella zu erfragen.

10. **Bildhauerei Daimlerstraße (Containerhalle) - Wolfgang Winter**

Die „Containerhalle“ in der Daimlerstraße ist mit elementaren Geräten zur Materialverarbeitung ausgerüstet. Eine persönliche Einführung ist als Nutzungsvoraussetzung obligatorisch; allgemeine Beratungen zur Realisation dreidimensionaler künstlerischer Objekte finden individuell nach Absprache statt. Spezielle Veranstaltungen zum Thema siehe gesonderten Aushang!

11. **Reinhard Kohler: Maltechnik**

11.1 **Grundkurs Maltechnik (Fortsetzung)**

Nur für Teilnehmer aus dem Wintersemester 2008/2009.
 Arbeiten mit Tempera, Öl-, Harzfarben und Acryldispersionen.

Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen der Materialkunde und den künstlerischen Techniken der Malerei.

- Welche Materialien sind geeignet?
- Allgemeine Kenntnisse über Farb- und Bindemittel.
- Herstellung und Anwendung verschiedener Farbsysteme (Tempera, Öl- und Harzfarben, Acryldispersionen).
- Pflege, Hygiene, Sicherheit und Umweltschutz.

- Geschichte und Entwicklung der Maltechniken.
Der Kurs findet ab 17.04.2009 jeweils freitags von 10 bis 13 Uhr statt.

12. Seminar Farbe: Erscheinung und Gegenstand

Eine Einführung und Betrachtung verschiedener Aspekte der Farbe.
Farbwirklichkeiten – Farbwirkungen – subjektives Farberleben.
Farbe und Sprache. Vom Klang der Farben. Farbe und Form. Material und Farbe. Über die transparente und deckende Erscheinungsweise der Farbe. Licht und Farbe – Farbe sehen. Farbsysteme und konstruktives Mischen. Die Farben (aus) der Natur. Die Farben der alten Malerei – Bis ins 18. Jh. verwendete Farben. Neue Klänge – Die Farben seit der Industrialisierung.

Die einzelnen Themen werden durch Aushang bekannt gemacht.
Das Seminar findet ab 15.04.2009 jeweils mittwochs von 10 bis 13 Uhr statt.

Sprechstunden

Reinhard Kohler bietet außerdem maltechnische Beratung an im Laden PIGMENT, Dürerstraße 24 (www.pigment-laden.de). Termine nach Vereinbarung.

13. Workshops/Seminare

13.1 Workshop: 300 are better than one.* Publishing - Markus Weisbeck

Der Workshop untersucht verschiedene Publikationsmethoden von und für Künstler. Wie und mit welchen Techniken werden individuelle Arbeiten am besten distribuieren, wie beschreiben wir sie, wie bilden wir sie ab und welches Medium scheint am geeignetsten für die visuelle Kommunikation unserer Werke. Das Seminar endet mit realisierten Publikationen und einer Ausstellung als Dokumentation.

* Andy Warhol

Der erste Workshop findet statt am 07. 05. 2009, 14. 00 Uhr, Raum I 9

13.2 Bouhlous Kochwerkstatt

Teilnehmerbegrenzung: 9 Personen
Liste hängt aus.

Die Termine werden am Schwarzen Brett ausgehängt.

14. Öffentliche Vorträge und sonstige Veranstaltungen

Die genauen Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem gesonderten Veranstaltungskalender und den Aushängen am Schwarzen Brett.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Städelschule werden per e-mail angekündigt. Zur Aufnahme in die Mailingliste bitte eine e-mail an mailing@staedelschule.de senden.

15. Ausstellungen/Tagesdozenturen

Die Termine von Ausstellungen und Tagesdozenturen werden jeweils gesondert am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

16. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekannt gegeben.

Frankfurt am Main, 31. März 2009/mc
Der Rektor
gez. Prof. Michael Krebber

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der
 Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
 Frankfurt am Main
 im Sommersemester 2009

Ben van Berkel	Professor, Architektur, Leiter einer Klasse
Johan Bettum	Professor, Architektur
Daniel Birnbaum	Dr., Professor, Philosophie und Kunstvermittlung, Rektor
Hocine Bouhlou	Kursleiter Kochwerkstatt, Koch
Bonnie Camplin	Gastprofessorin, Film
Kerstin Cmelka	Kursleiterin Fotolabor, Freie Künstlerin
Anja Cooymans	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Druckwerkstatt
Eric D Clark	Gastprofessor, Musiker und Komponist
Daniel Fort	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Soundstudio, Freier Künstler
Willem de Rooij	Professor, Freie Bildende Kunst, Leiter einer Klasse
Isabelle Graw	Dr., Professorin, Kunsttheoretikerin
Sigurdur Gunnarsson	Gastprofessor, Architektur
Nikolaus Hirsch	Gastprofessor, Architektur und Kunst
Jacqueline Jurt	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Freie Künstlerin, Leiterin Druckwerkstatt
Judith Hopf	Professorin, Freie Bildende Kunst, Leiterin einer Klasse
Reinhard Kohler	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Freier Künstler
Kasper König	Honorarprofessor, Kunstvermittler
Michael Krebber	Professor, Freie Malerei, Leiter einer Klasse
Mark Leckey	Professor, Film, Leiter einer Klasse
Jonas Leihener	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Soundstudio, Freier Künstler
Daniel Loick	Lehrbeauftragter, Philosophie
Markus Weisbeck	Lehrbeauftragter, Graphiker
Christa Näher	Professorin, Malerei, Leiterin einer Klasse
Lars Nixdorff	Gastprofessor, Architektur
Nino Pezzella	Lehrbeauftragter, Malerei, Freier Künstler
Harald Pridgar	Kursleiter, Freier Künstler
Tobias Rehberger	Professor, Bildhauerei, Leiter einer Klasse, Prorektor
Peyman Rahimi	Kursleiter Druckwerkstatt, Freier Künstler
Martha Rosler	Gastprofessorin, Freie Bildende Kunst
Bernhard Schreiner	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Film, Freier Künstler
Simon Starling	Professor, Freie Bildende Kunst, Leiter einer Klasse
Oliver Tessmann	Dr. Ing., Gastprofessor Architektur
Wolfgang Tillmans	Professor, Freie Bildende Kunst
Jochen Volz	Lehrbeauftragter, Heinz und Gisela Friederichs Stiftungsprofessur
Silke Wagner	Kursleiterin Druckwerkstatt, Freie Künstlerin
Mark Wigley	Gastprofessor, Architektur
Wolfgang Winter	Lehrkraft für besondere Aufgaben, Bildhauerei, Freier Künstler
Thomas Wizent	Techn. Ang., Computer
Dana Zeisberger	Kursleiterin, Freie Künstlerin